Anlage 1:



Konzept des Thüringer Eltern-Kind-Zentrums "Farbenklex" in Triptis

Stand: 27.11.2015

Am Postberg 10 in 07819 Triptis

Nachhaltig fortgeschrieben Konzeption Konsultationseinrichtung THEKiZ-Farbenklex

1. Struktur und Rahmenbedingungen

Einrichtung: "Thüringer Eltern-Kind-Zentrum Farbenklex"

Ansprechpartner/in: Frau Reingard Walter, Leiterin der Kindertagesstätte/ des

Familienzentrums= ThEKiZ

Adresse: Am Postberg 10, 07819 Triptis

Telefon/KiTa: 036482/32201

Telefon/Familienzentrum: 036482/189648

Fax: 036482/189649

E-Mail: kita-triptis@dv-orlatal.de

Träger: Diakonieverein Orlatal e.V. Eingetragen VR Pößneck -240243-

Ansprechpartnerin und Geschäftsführerin: Frau Angela Wenning-Dörre

Adresse des Vereinssitz: Am Gries 29, 07806 Neustadt/Orla

Telefon: 036481/5930; Fax: 036481/59320

E-Mail: gf@dv-orlatal.de





Angaben zur Lage und Umgebung

Die ostthüringische Stadt Triptis ist eine Kleinstadt mitten im Herzen des Flächenlandkreises Saale-Orla mit seinen 83.654 Bürgerinnen und Bürgern, liegend. Triptis ist durch die A9 verkehrsgünstig gelegen. Die Angebote im Familienzentrum sind somit ansprechend für den gesamten Landkreis Saale-Orla.

Wir kooperieren mit einem gewachsenen Netzwerk von Partnern aus der Wirtschaft der Region, Sozial- Partnerschaften, mit Diakonischen Trägereinrichtungen, sowie den Kreis- Liga-Partnern AWO, DRK, Volkssolidarität und den Kommunen.

Im Familienzentrum angesiedelt ist die Mediathek, welche für die Kindertagesstätten und für alle o.g. Trägern, einschließlich der Grundschulen des Saale-Orla-Kreises zur Verfügung steht.

Angaben zur Einrichtung/ Ausstattung

Die Räumlichkeiten des Familienzentrums sind separat begehbar, d.h. die Nutzungseinheit ist unabhängig vom Kindertagesstätten-Betrieb, zu erreichen.

Es gibt ein Büro, welches möbliert und mit Telekommunikation und PC ausgestattet ist. Zudem existieren ein Koch-Kursküche in der Größe von 15 m² und ein weiterer Raum mit 50 m². Dieser lässt sich bei Bedarf auf 100m² erweitern.

Der große Raum von 50-100 m² ist ausgestattet mit einem TV Gerät inklusive DVD-Player und PC-Anschluss für Power-Point-Darstellungen. Hinzu kommen Stuhlsitzgruppen, eine Kinderspielecke, Schränke und Regale. Der Raum hat einen rollstuhlgerechten Ein- und Ausgang direkt zum Garten, sowie einen Hygiene- und Küchenbereich. Ein weiterer Raum von 50m² gehört zum Familienzentrum, in welchem die Mediathek des Landkreises Saale-Orla untergebracht ist.

Angaben zum Leistungsangebot

Das Familienzentrum kann je nach Veranstaltung von Montag bis Sonntag ganztägig genutzt werden. An den Wochenenden kann es von Familien für Feierlichkeiten Familienzentrum gebucht werden. lm werden Fort-und Weiterbildungs-Veranstaltungen, Tagungen, Elternkurse, Kulturabende, Themenbezogene Seminare und Vortragsreihen angeboten. In der Regel finden diese von Montag bis Freitag statt. Die Angebote werden in Kooperation mit den Leistungsbereichen des Diakonievereins Orlatal e.V., dem Landratsamt und seinen Fachbereichen (Soziales, Familie, Jugendhilfe) organisiert. Zudem findet eine Zusammenarbeit mit den freien Trägern s.o. aus dem Sozialraum Saale-Orla und überregionalen Fachreferenten statt.





Folgende Leistungsangebote gab es im ThEKiZ im Jahr 2015:

Monat	Veranstaltungs- Art	Titel	Zielgruppe	Ziel(e)
Januar	Puppentheater	"Kasperle und der kleine Rabe Socke"	Kinder, Eltern, Bürger	Unterhaltung
Februar	Lieder-Abend	"Frühling" mit Elisabeth Enders und Ronald Born	Interessierte Bürger	Unterhaltung
März	Info-Abend	"Pflegebedürftig- was nun?"	Fachkräfte, Betroffene; Angehörige, interessierte Bürger	Information; Angebots- Vorstellung
April	Bildungs- Angebot	"Führen von Gesprächen mit Konfliktpotential"	Fachkräfte und Interessierte	Weiterbildung
Mai	Fach-Vortrag u. Diskussions- runde	"Demenz ganz einfach: ein ABC zur Herzens-bildung"	Fachkräfte, betroffene Angehörige, interessierte Bürger	Aufklärung, Information, Diskussion
	Bildungs- Angebot	"Verkehrswacht für die Schulanfänger"	Kinder	Bildung, Aufklärung, Information
Juni	Bewegungs- Angebot	"Frei Tanzen oder Tanz dich frei"	Interessierte	Entspannung, Unterhaltung
	Festtag/ Feier	"Familien-Tag	Familien	Gemeinsam Feiern; Austausch; Kennenlernen
	Bildungs- Angebot	"Übergabe des grünen Klassenzimmers"	Kinder, Mitglieder des Kleingarten- vereins Einheit Triptis e.V.	Lernen über und von der Natur
	Versammlung	"Elternvertreter- versammlung der KiTa Farbenklex"	Eltern- Vertreter u. Mitarbeiter der KiTa	Absprachen und Festlegungen
Juli	Versammlung	Kreiseltern- versammlung "Petition zur	Mitglieder	Absprachen und Festlegungen



		_	T	KLEX
		Finanzierung der		
		Kita-Kosten"		FAMILIENZENT
	Ausschuss	"Jugendhilfe-	Mitglieder,	Absprachen und
	Öffentliche	ausschuss des	Interessierte	Festlegungen
	Sitzung	Landkreises Saale-		
		Orla"		
August		Orta		
September				
_				
Oktober				
November	Fest/Feier	"Martinstag"	Familien	Zusammenkunft,
				Tradition feiern, Miteinander
				Reden
	Gesprächs- und	"Flüchtlingsfamilien	Interessierte	Aufklärung,
	Diskussions-	in Triptis"	Bürger	Information,
	runde	in Tripits		Diskussion
Dezember	2-tägiges	,, Gewaltfreie	Fachkräfte,	Weiterbildung
	Seminar	Kommunikation"	Eltern,	
	Markt	"Weihnachtsmarkt"	Interessierte Eltern, Kinder,	Zusammenkunft,
	IVIAI KL	,, weinnachismarki	Bürger	Kennenlernen,
			Bargor	Angebot
	Kennenlerne-	,, Willkommens-	Ehrenamtliche,	Kennenlernen,
	Runde	Kennenlerne-Café"	Sozialarbeiter	Austauschen,
	Zusammenkunft		des	welche Hilfen
			Landratsamtes	benötigt und
			und Flüchtlings-	welche angeboten
			familien	werden können
	Feier	"Der Weihnachts-	Kinder und	Gemeinsam
		mann kommt-	Mitglieder des	Feiern u.
		Weihnachtsfeier"	Fördervereins	Austauschen
		vv etninachisjeter		

Flyer und Plakate der Veranstaltungen finden Sie im Anhang!!!





Monatlich wiederkehrende Angebote:

Veranstaltungs- Art	Titel	Zielgruppe	Ziel(e)
Kennenlernen der Einrichtung, Austausch	"Mäuschen-Treff"	Eltern oder andere Familienangehörige	Kennenlernen des Farben-klexes; Akquise, Angebots- Vorstellung
Eltern-Gespräche, Austausch	"Eltern-Cafe"	Eltern	Austausch und gegenseitige Unterstützung; Beratung
Regelmäßige Treffen, Austausch	"Strick-Cafe"	Interessierte Bürger jeden Alters	Austausch und Gemeinschaft schaffen; Kreativität fördern
Kinder- Restaurant	"Restaurant für Kinder"	Kinder, Eltern	Versorgung und Beaufsichtigung
Bildungs-Angebot	"Englisch für Kinder"	Kinder	Bildung, Vorbereitung auf das Erlernen einer Fremd-Sprache
Bildungs-Angebot	"Musikschule für Kinder"	Kinder	Erlernen von Instrumenten und Liedern

Angaben zum Träger

Rechtsform: Eingetragener Verein, Amtsgericht Pößneck VR -240243-

Vertretungsberechtigung: Vorstand Herr Dr. Rüß, Herr Dorow, Frau Michel, Frau Meinhardt, die die Führung der Geschäfte an die Geschäftsführerin, Frau Angela Wenning-Dörre mit Vollmacht übertragen haben.

Struktur: Der Verein nimmt soziale u. pflegerische Aufgaben ambulant und stationär im Bereich der Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten, Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Psychosoziale Beratung für Suchtkranke und Angehörige und im Auftrag der Suptur Schleiz Kirchen-Kreis-Sozialarbeit, sowie die Schleizer Tafel mit 500 Bedarfsgemeinschaften, wahr.







Nach dem Projektende "Thüringer Kindertagesstätten auf dem Weg zum Eltern-Kind-Zentrum" am 30.06.2014, haben wir mit finanzieller Unterstützung der Share Value Stiftung weiter unsere Angebote wie unter Punkt 1. beschrieben fortgeführt.

Wir wurden im Oktober 01.10. 2015 als Konsultationseinrichtung anerkannt. Eine Vorstellung unserer Einrichtung für Interessenten zum Aufbau eines ThEKiZ fand am 02.11.15 im Landratsamt Saale-Orla statt. Siehe Powerpoint im Anhang.

Im Jahr 2016 möchten wir unser Angebot erweitern durch:

1. Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingsfamilien

in den Landkreis Saale-Orla und die Stadt Triptis

Durch die plötzliche Unterbringung von "Flüchtlingsfamilien" im Saale-Orla-Kreis und somit auch in der Stadt Triptis im vergangenen Jahr 2015, entstand der Bedarf und die Notwendigkeit zur Aufklärung und Information der deutschen, ortsansässigen Bewohner und Bürger der Region. Darauf reagierten der Diakonieverein Orlatal e.V. zusammen mit dem Bürgermeister der Stadt u. veranstaltete einen Info-Abend mit anschließender Diskussions-Runde. Das Thema war "Flüchtlingsfamilien in Triptis" und fand am 19.11.15 im "ThEKiZ Farbenklex" statt. Der Diakonieverein Orlatal e.V. konnte über seine Erfahrung mit der Integration von Flüchtlingen im Kinderheim und im KiTa-Bereich berichten. Siehe Powerpoint in Anlage.

Vor Ort waren zum Einen Bürger, welche den Flüchtlingen die Integration in ihrer neuen Heimat erleichtern wollten, aber nicht wussten wie oder wo sie sich hinwenden konnten. Sprich diejenigen, die Hilfe anbieten wollten. Zum Anderen gab es Stimmen von Bürgern, die verärgert waren, weil sie vor vollendete Tatsachen gestellt und nicht aufgeklärt wurden über die vorherrschenden Umstände. Sprich diejenigen, die Hilfe suchen.

Beispielsweise wurden Flüchtlinge in leer stehende Wohnungen einer bestimmten Straße in Triptis einquartiert, ohne die Bewohner der Häuser/Straße zu informieren oder darauf vorzubereiten. Zudem fehlte eine Aufklärung und Vorbereitung der Flüchtlinge, welche Regeln im Haus und der Umgebung vorherrschen u. welche Möglichkeiten bestehen (z.B. Nutzung des Fußballplatzes, anstatt der Straße zum Spielen). Hinzu kam, dass eine Vermittlung zwischen den neuen Bewohnern/Ankömmlingen und den deutschen Bewohnern fehlte, sprich zwischen den unterschiedlichen Wissensständen, Vorstellungen und Kulturen. Die vorherrschenden Sprachbarrieren auf beiden Seiten trugen zur Erschwernis der Lage bei.





An dem Abend konnten Informationen gegeben werden, (z.B. wie viele Flüchtlinge bereits in Triptis leben), es wurden Kontakte geknüpft für weitere Veranstaltungen und Vorgehensweisen (Netzwerkaufbau). Zudem wurden Erfahrungen ausgetauscht, sowie mögliche Ansprechpartner benannt und Wege aufgezeigt.

Zum einen haben wir die Idee, dass das "ThEKiZ Farbenklex" im Jahr 2016 ein Ort wird, wo regelmäßige Treffen von interessierten deutschen Bürgern, sowie der Stadtverwaltung und Institutionen der Stadt (Wohnungsbaugesellschaften, Schulen, Jugendclubs, sozialen Trägern etc.) stattfinden können. Damit eine Transparenz zwischen Bevölkerung, Verwaltung und den diversen Gesellschaften geschaffen werden kann. Die Bürger haben die Möglichkeit sich zu informieren, Frust zu äußern, Fragen zu stellen, Ideen einzubringen etc. Die betreffenden Träger und Institutionen vor Ort haben die Möglichkeit zu informieren, aufzuklären, Missverständnisse zu besprechen, aufzudecken und somit zu beseitigen. Ein MITEINANDER der unterschiedlichen Bereiche kann dadurch gefördert werden. Zudem besteht die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch.

Zum Anderen kann das "ThEKiZ Farbenklex" als ein "Ort der Begegnung" (OdeBe) genutzt werden. Ein Ort, wo sich deutsche Bürger und Hilfeleistende (z.B. Ehrenamtliche, Paten, Vereine...) mit Hilfesuchenden (z.B. FlüchtlingsFamilien) und Migranten treffen und austauschen können. Der Name "Farbenklex" kann dabei symbolisch aufzeigen, dass wir offen für eine bunte Vielfalt an Menschen sind. Wir können eine Willkommenskultur schaffen und sind offen für jede Nationalität, Religion und sind interessiert an Vielfalt, Toleranz und Flexibilität.

Bereits am **17.12.15** findet im "ThEKiZ Farbenklex" ein erstes Zusammentreffen von deutschen Ehrenamtlichen/Hilfeleistenden u. Flüchtlingen/Hilfesuchenden in Form eines "Kaffee Trinkens" statt.

<u>Unser Ziel ist die Unterstützung bei der Integration von</u> Flüchtlingsfamilien, durch...

BEGEGNUNG-AUFKLÄRUNG-VERMITTLUNG (BAV)





1. B EGEGNUNG

- = Zugang zu den Beteiligten finden (Akquise)
- = günstige Informationswege nutzen; den Informationsfluss aufrecht erhalten; Öffentlichkeitsarbeit betreiben, d.h. Zusammenarbeit und Einbezug der Presse, Medien und Politik
- = Ort der Begegnung (OdeBe) schaffen (Räumlichkeiten vorhanden)
- = Einladen aller Betreffenden
- = Möglichkeiten schaffen zum Kennenlernen der unterschiedlichen Beteiligten, d.h. Kennenlernen der "anderen Welt(sicht)"

2. AUFKLÄRUNG

- = Transparenz schaffen zwischen Bürgern, Flüchtlingen, Institutionen, Politik und Verwaltung
- = Informationen geben und weiter leiten
- = auf- und ernst nehmen, der jeweiligen/diversen Ansichten/Meinungen
- = Flüchtlingen beim Lernen/Verstehen der deutschen Kultur helfen

Beispiel: Wir bieten Sprachkurse von Ehrenamtlichen an.

= Deutsche unterstützen beim Kennenlernen der anderen Kulturen und Religionen, d.h. Toleranz fördern

3. VERMITTLUNG

- = Netzwerkarbeit betreiben und Bedarfe mit Angeboten verbinden
- = Aufbau/Entwicklung eines "Helfer-Pools"
- = wer kann welche Hilfe anbieten, die ein Anderer sucht
- z.B. bestehende Konflikte mit Hilfe von regionalen Mediatoren/systemischen Beratern bearbeiten oder







- Info-Abende mit Meinungs- und Erfahrungsaustausch
- Sprachkurse für Flüchtlinge durch Ehrenamtliche
- Vermittlung von deutschen Lotsen mit Ortskenntnissen zum bekannt machen der Kultur, Abläufe, Umgebung etc. -> z.B. Einbindung von Schülern oder Arbeitssuchenden
- Raum für Begegnungen bieten= "Ort der Begegnung (OdeBe) schaffen"
- Vermittlung von Ehrenamtlichen bzw. Hilfeleistenden und Hilfesuchenden durch Aufbau und Entwicklung eines "Helfer-Pools"
- Austausch der Kulturen f\u00f6rdern durch Musik-Abende, Cafe-International, gemeinsame Koch-Events, aufkl\u00e4rende Filme, L\u00e4nder-Vortr\u00e4ge, Trommel-Workshop, etc.
- Aufklärung durch FILME mit Hilfe des Wuppertaler Film-Projektes
 -> Beispiel-Film: »Ich fühle mich deutsch, auch wenn ich nicht deutsch aussehe. Ich fühle mich in Deutschland zuhause.« Dabei berichten sechs junge Menschen mit Migrationshintergrund davon, wo und wie sie sich zuhause bzw. fremd fühlen.
- Vermittlung in (Sport-) Vereine der Stadt Triptis/ im Saale-Orla-Kreis (Fußball, Kegeln, Tischtennis…)
- Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern u. Ansprechpartnern zum Thema Flüchtlings-Arbeit (z.B. Sozialarbeitern im Landratsamt Saale-Orla-Kreis)
- Nutzung und Austausch der Erfahrungen zur Integration von Flüchtlingen in der Jugendhilfe, z.B. im Kinderheim Ranis
- Feiern gemeinsamer Feste zum gegenseitigen Kennenlernen, z.B. Kinder-Weihnachts-Fest, Begegnungs-u. Willkommens-Fest etc.
- Konflikt-Schlichtung-Mediation-Vermittlung

Ftc

- Vermittlung zu Helfern bei traumatischen Erlebnissen
- Vermittlung in tiergestützte Pädagogik mit Kindern

∟		



2. ELTERN-AG- Das Empowerment-Programm



Das "Thüringer Eltern-Kind-Zentrum Farbenklex" plant für 2016 die Nutzung und **Umsetzung des Konzeptes der "Eltern AG"** (siehe: http://www.eltern-ag.de/elternag/startseite).

Die ELTERN-AG ist ein praxisorientiertes Präventionsprogramm der frühen Bildung, Elternschule und Jugendhilfe. Das Angebot wurde speziell für Familien in stark belastenden Lebenssituationen, die durch konventionelle Hilfsangebote nur schwer bis gar nicht erreicht werden, entwickelt.

Angesprochen werden Familien mit Kindern von 0-6 Jahren, sowie werdende Eltern. Prägnant für die ELTERN-AG ist der niedrigschwellige und aufsuchende Charakter; die aktivierende, wertschätzende Arbeitsweise und der Empowerment-Ansatz. Die Väter und Mütter sollen nicht nur Unterstützung und Antworten auf ihre Erziehungsfragen bekommen, sondern der direkte Austausch mit anderen Eltern steht im Mittelpunkt. Die Eltern bekommen dadurch die Möglichkeit, ihre Erfahrungen einzubringen und sie gemeinsam in der Gruppe zu diskutieren. Die Teilnahme der Eltern ist kostenfrei.

Das "Thüringer Eltern-Kind-Zentrum Farbenklex" möchte ab April 2016 zwei bis drei Mitarbeiterinnen zur Mentorin/Moderatorin der Eltern-AG ausbilden lassen, um den Kurs für Eltern des Saale-Orla-Kreises, die sich in stark belastenden Lebenssituationen befinden, anzubieten.

Das ELTERN-AG Programm beginnt mit einer sechs- bis zehnwöchigen Vorlaufphase, in der die Eltern in Zusammenarbeit mit Institutionen und Schlüsselpersonen (Multiplikator Innen) der Region (Erziehung, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, Suchtberatungsstelle. Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle, Landratsamt, etc.) oder aber durch direkte Ansprache akquiriert werden. Wenn mindestens zwölf Personen für die Teilnahme an einer ELTERN-AG gewonnen wurden, so kann der erste ELTERN-AG-Kurs durchgeführt werden. In den folgenden zehn Wochen der ELTERN-AG, der sogenannten Einführungsphase, werden die Eltern durch die Mentorinnen in das Programm eingeführt und mit dem Konzept vertraut gemacht. In weiteren zehn Treffen der Eltern-Gruppe, der sogenannten Vertiefungsphase, werden die konzeptionellen Abläufe der ELTERN-AG und die bisher vermittelten Inhalte gefestigt. Die Eltern wachsen zunehmend in die eigenständige Durchführung der Treffen hinein. Im Anschluss an den 20-wöchigen Kurs treffen sich die Eltern weiterhin als selbstorganisierte und sozialräumlich vernetzte Gruppe und werden bei Bedarf von Paten des "Thüringer-Eltern-Kind-Zentrums Farbenklex" unterstützt.

Das THEKiZ ist ein geeigneter Ort für die Durchführung der Eltern-AG. Es gibt einen großen Gruppenraum, der sich dafür anbietet. Zudem kann eine Kinderbetreuung bei



Bedarf, während der Treffen durch die KiTa bereitgestellt werden. Des Weiteren hat das THEKiZ unter dem Dach des Diakonievereins Orlatal e.V. Kontakt zu einem großen Netzwerk von Multiplikatoren, wodurch die Gewinnung der betreffenden Eltern erleichtert ist. Der Diakonieverein Orlatal e.V. kann zudem geeignete Fachkräfte vorhalten, die sich als Mentorinnen für die Eltern AG sehr gut eignen (Familienberater, Sozialpädagogen, Erzieher etc.).

"Familien in Not"

Wir möchten an einem Beispiel unseren konzeptionellen Ansatz erläutern aus dem deutlich wird, dass wir als Zentrum für Menschen und Familien und somit als "THEKiZ- Farbenklex" wahrgenommen werden.

Beispiel

Ein Schicksalsschlag zerstörte im Oktober 2014 ein intaktes Familiensystem, welches aus Vater, Mutter und zwei Kindern (4 und 12 Jahre) bestand. Die Mutter verunglückte tödlich bei einem Autounfall, wodurch eine akute, bedrohliche Familiensituation entstand. In diesem Fall hatten wir Zugang zur Familie über das Kindergartenkind. Wir begleiteten die Familie in dieser schwierigen Lebensphase mit den Ressourcen, die in der Struktur "THEKiZ-Farbenklex" vorhanden sind (Erzieherin Diakonieverein Kindertagesstätte Farbenklex, Erziehungs-, Ehe-, Familie- und Lebensberatung, Kirchgemeinde, "Förderverein des Familienzentrums"). Die Ansprechpartnerin des Vaters war die Leiterin der Kindertagesstätte Farbenklex, in der sich die 4-jährige Tochter befindet. Diese koordinierte die Unterstützungsangebote und holte ergänzende Netzwerkpartner dazu. Zudem hat sie den Vater zu anderen Hilfen weiter vermittelt, die wir aus eigener Fachlichkeit nicht anbieten konnten. Der Vater konnte mit unserer Unterstützung einen Rechtsanwalt und eine geeignete Kinder-Hauswirtschaftsbetreuerin finden, wodurch er seiner Arbeit wieder nachgehen konnte und entlastet wurde.

An diesem ganz aktuellen Beispiel wird deutlich, wie das Konzept/ der Leitsatz "Eltern und Familienangehörige/ Andere am System "Zukunft Kinder" Beteiligte – bei der Wahrnehmung ihrer Bildung – und Erziehungsaufgabe stärken, ihnen Sicherheit geben, den Alltag im System Familie zu bewältigen"- umgesetzt wird.

Wir möchten die jetzigen Angebote zukünftig, verlässlich in einem Jahreskalender für die Familien im Sozialraum des Saale-Orla-Kreises anbieten. Wir legen dabei Wert auf niedrigschwellige, vielfältige u. generationsübergreifende Angebote. Dabei können wir auf ein funktionierendes Netzwerk aus den eigenen Ressourcen des Diakonievereins Orlatal e.V., sowie unsere Netzwerkpartner zurückgreifen. Unsere Netzwerkpartner sind das Diakonische Werk, die Kommune Triptis, das Landratsamt Saale-Orla, die Evangelische Kirchgemeinde- Triptis, der Kirchenkreis Schleiz, diverse Wirtschaftspartner und Stiftungen, der Förderverein vom "THEKiZ



Farbenklex", die Vereine der Stadt Triptis und aus der Region, so Einrichtungen anderer Sozialer Träger des Saale-Orla-Kreises.

Personelle Notwendigkeit

Wir wollen zusammen mit unseren Netzwerkpartnern, die Finanzmittel Honc. THEKiZ u.a. für eine Sozialpädagogin/ systemische Paar- und FamilienBeraterin mit einem Stundenumfang von 1 bis 4 h/Woche auf Honorarbasis einstellen.

Diese Fachkraft möchten wir mit der Umsetzung des Konzeptes, der Koordination und Bekanntmachung der Angebote des "THEKiZ- Farbenklex" beauftragen. Damit würde das "THEKiZ- Farbenklex" ein "Gesicht" bekommen, welches die Ideen nach außen und innen vertritt und vermittelt. Zudem könnten wir dann feste Sprechzeiten und einen Ansprechpartner In anbieten, was mit ehrenamtlichen Mitarbeitern leider nicht umsetzbar ist. Den Stundenumfang haben wir in der Anlage "förderfähige Personalkosten" aufgeführt.

Wir sehen einen großen Vorteil in der vielseitig vorhandenen Fachlichkeit des Diakonievereins e.V., die sich aus den Bereichen Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsarbeit in EEFLB und PSB, Kindertagesstätten, Kinderheim etc. zusammensetzt. Dadurch können wir auf einen großen Pool an Wissen, Fachkräften und Erfahrungen zurückgreifen. Daher möchten wir im "THEKiZ- Farbenklex" Seminare/ Fortbildungen aus diesen Fachgebieten anbieten.

Ein sehr großer Bereich, den das "THEKiZ- Farbenklex" auch abdeckt, ist:

- > "Geselligkeit", Feste und Feiern Generationen- und Bereichsübergreifend,
- ➤ Kulturveranstaltungen, Liederabende, Filmnachmittage, Kaspertheater, Kabarett, Tanzabende bzw. Tanzkurse.
- > Familienfest/Gemeindefest,
- > Familienfeiern

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir weiterhin mit der Unterstützung der Stiftung "Familien Sinn", Share Value, der Stadt Triptis, dem Landratsamt, dem TMASGFF, die Kinderschuhe der vergangenen Arbeit im "ThEKiZ Farbenklex" in die Siebenmeilenstiefel austauschen könnten, so dass wir auch in Zukunft für die Menschen und Familien der Region ein starker Partner sein können.





"Fortschritt, das bedeutet einen Schritt so zu machen, dass man den nächsten auch noch machen kann."

Wir freuen uns, wenn Sie als Partnerin mit uns weiter gehen...

Mit freundlichen Grüßen

Angela Wenning-Dörre

Geschäftsführerin

vom Diakonieverein Orlatal e.V.

Neustadt /Orla 27.11.2015

